

## Gute Gründe für ein Studium an der PH Schwäbisch Gmünd

Persönlicher Kontakt zwischen Studierenden  
und Lehrenden mit intensiver Betreuung und  
Beratung

Kleine Lerngruppen

Praxisorientiertes Studium mit professionellen  
Erfahrungen

Besonderes Studienprofil mit nützlichen Zu-  
satzqualifikationen

Internationale Partnerhochschulen

Familienfreundliche Hochschulen mit eigener  
Ganztagsskrippe

Großstadtnah mit günstigem Wohnraum



### Bewerbungsschluss

15. Juli, Bewerbung jeweils zum Wintersemester möglich

### Zulassungsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife oder Eignungsprüfung

### Regelstudienzeit

7 Semester

### Studienabschluss

Pflegewissenschaft (B.Sc.)



### Pädagogische Hochschule

### Schwäbisch Gmünd

Institut für Pflegewissenschaft  
Oberbettringer Straße 200  
D-73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon +49 7171 32-4188  
E-Mail ipw@ph-gmuend.de  
www.ph-gmuend.de



## Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft (B.Sc.)



PH Schwäbisch Gmünd  
University of Education



[www.ph-gmuend.de](http://www.ph-gmuend.de)

# Pflegewissenschaft (B.Sc.)

Die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd gehört zu den ganz wenigen deutschen Hochschulen mit Promotions- und Habilitationsrecht, an denen man in Pflegewissenschaft – wie international üblich – promovieren kann. Seit dem Wintersemester 2017/18 bietet die PH Schwäbisch Gmünd mit dem Bachelorstudiengang Pflegewissenschaft ein primärqualifizierendes Studienprogramm an. Das Studium ist ganz auf die Interessen Pflegebedürftiger konzentriert. Es befähigt Studierende dazu, im Interesse ihrer individuellen pflegebedürftigen Klienten das wissenschaftliche Wissen der Welt zu erkunden, zu bewerten und die Pflegebedürftigen in die Lage zu versetzen, individuell maßgeschneiderte pflegerische Entscheidungen zu treffen. Das Studium findet in enger Kooperation mit den Kliniken Ostalb statt.

Neben dem universitären Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) erwerben die Studierenden die staatliche Berufsankennung zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann gemäß des Pflegeberufgesetzes. Mit dieser beruflichen Anerkennung besitzen die Absolventinnen und Absolventen die Erlaubnis auch zu einschneidenden pflegefachlichen Handlungen. Entlang verschiedener Alters- und Lebensphasen werden sie dazu befähigt, professionelle Pflege für akut und chronisch erkrankte oder alte Menschen in stationären und ambulanten Gesundheitseinrichtungen und im häuslichen Umfeld der Klienten anzubieten, wissenschaftlich begründet durchzuführen und Pflegebedürftige und ihre Angehörigen zu beraten. Mit der staatlichen Berufsankennung können sich die Absolvierenden zudem als beruflich Pflegende registrieren lassen.

Nach dem Bachelorabschluss ist auch ein Übergang in den Masterstudiengang Pflegewissenschaft (M.Sc.) (ab 2021) oder den Masterstudiengang Pflegepädagogik (M.A.) der PH Schwäbisch Gmünd möglich, die u.a. zur Promotionsberechtigung führen.

## Studieninhalte

Der primärqualifizierende Studiengang verbindet ein handlungsorientiertes praktisches Studium mit der theoretisch-empirischen Reflektion, Prüfung und Basierung der Praxis.

Studieninhalte sind unter anderem:

- Medizinische Diagnostik und Therapie in ausgewählten Feldern der Medizin und Pflege

- Pflegeprozess und Pflegebedarfsermittlung
- Pflegewissenschaftliche Grundlagen
- Fall- und Versorgungsmanagement
- Rahmenbedingungen der Pflege
- Rechtliche Grundlagen im Gesundheits- und Pflegewesen
- Beratung, Anleitung und Schulung als Aufgabe der Pflege
- Ethik in der Pflege
- Organisations- und Qualitätsmanagement
- Spezielle Interventionen in der Pflege
- Anwendung und Umsetzung der nationalen Expertenstandards in der Pflege
- Präventive, gesundheitsförderliche und rehabilitierende Pflege im Sozialraum
- Humanwissenschaftliche Grundlagen
- Wissenschaftliches Arbeiten

Die praktischen Anteile der hochschulischen Pflegeausbildung nach dem Pflegeberufgesetz finden überwiegend in zwei praxisorientierten Semestern (Semester 2 und Semester 5) statt. Hier erfolgt eine Vergütung der praktischen Anteile des Studiums mit 350 € im Monat durch die Kliniken Ostalb.

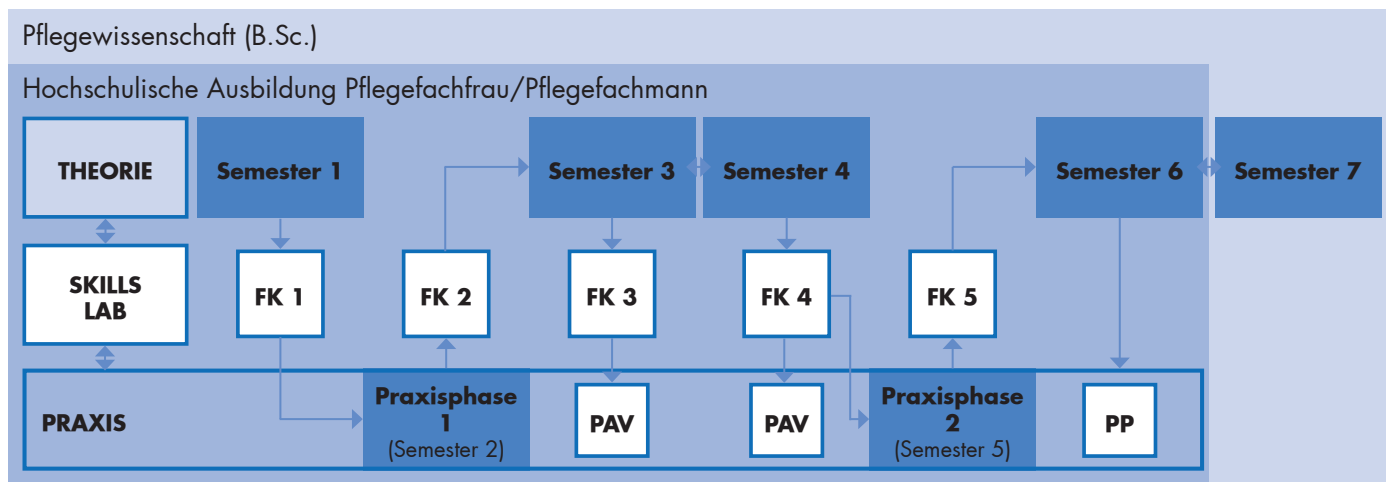
Kooperationspartner  
Kliniken Ostalb



- Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd
- Ostalb-Klinikum Aalen
- St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen

## Berufsfelder

Das Studium qualifiziert die Absolventinnen und Absolventen für die meisten verantwortlichen Tätigkeiten in der Pflege, ob in stationären oder ambulanten Pflegeeinrichtungen, in Krankenhäusern, Rehabilitationseinrichtungen, Praxen, Betrieben oder der sozialräumlichen Gesundheitsförderung. Ein anschließendes Masterstudium ermöglicht bei Interesse den Zugang zu weiteren hochspezialisierten und konsiliarischen Pflegeberufen (Fachkarrieren) und Führungspositionen sowie zur Promotion.



Praxisphase 1		Praxisphase 2	
stationäre Akutpflege	400 Std.	Ambulante Pflege	400 Std.
stationäre Langzeitpflege	400 Std.	Pädiatrie	120 Std.
Psychiatrie	120 Std.	Vertiefung	400 Std.

<b>FK</b>	Fertigkeitstraining
<b>PP</b>	Praxis in der Pflege
<b>PAV</b>	Praxisanleitervisite